



Bad Arolsen, 30.01.2026

NIEDERSCHRIFT

der 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, den 29.01.2026 von 20:00 Uhr bis 20:32 Uhr
im Großen Saal des Bürgerhauses Bad Arolsen

Anwesend:

von der CDU-Fraktion

Herr Mario Dicke
Herr Gerd Frese
Frau Maren Hildebrand
Herr Karl Klebig
Frau Ann-Kathrin Konn-Vetterlein
Herr Stefan Massenkeil
Herr Ralf Schüttler

von der SPD-Fraktion

Herr Ulrich Fiedler
Herr Stefan Fütterer
Frau Alexandra Hasslinger
Herr Andreas Schad
Herr Fabian Steiner
Herr Klaus Tschierschky

von der Fraktion der FW

Herr Thorsten Reuter
Herr Tobias Wentzel

von der Fraktion der OL

Herr Elmar Kottenstede
Herr Gerhard Schäfer

von der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Frau Ulrike Combé-von Nathusius
Herr Dr. Ulrich von Nathusius
Herr Johannes Rodewyk
Herr Werner Stibbe
Herr Matthias van der Minde

von der FDP-Fraktion

Frau Edith Kombächer

Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr Gerd Frese begrüßt als Stadtverordnetenvorsteher

- die Damen und Herren Stadtverordneten
- Herrn Bürgermeister Marko Lambion
- die Herren Stadträte Friedrich Biller, Ludger Brinkmann, Dietmar Danapel, Reiner Freudenstein, Jürgen Iske und Manfred Wicker
- Herrn Ortsvorsteher Michael Pesta
- von der Verwaltung Frau Irene Merkel, sowie die Herren Roland Beck, Dirk Homberger, Gordon Kalhöfer, Christian Kloss, Tobias Rückschloß, Dirk Thomas und Marco Tröger
- den Redakteur der heimischen Presse
- vier Gäste und Zuhörer

Herr Frese heißt Herrn Roland Beck, der seit 01.01.2026 Leiter des Fachbereichs Bauen, Immobilien und Stadtentwicklung ist, sehr herzlich willkommen.

Es sind 23 Stadtverordnete anwesend. Die Stadtverordnetenversammlung ist damit beschlussfähig.

Einladung und Tagesordnung

Herr Frese stellt durch Befragen fest, dass Einwände gegen die frist- und formgerechte Einladung nicht erhoben werden. Er verweist vorsorglich auf § 25 HGO (Widerstreit der Interessen).

Niederschrift der vergangenen Sitzung.

Gegen die Niederschrift der 33. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 11.12.2025 werden keine Bedenken geäußert; sie gilt somit als genehmigt.

Sitzungsverlauf

1. **Erweiterung der Interessenbekundung zum Einschluss weiterer Sanierungsmaßnahmen Fensterfront, Gebäudehülle und technischen Anlagen Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren des Bundesprogrammes „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS)** **VL-841/21-26**
-

Herr Bürgermeister Lambion informiert ausführlich mündlich zu diesem Tagesordnungspunkt. Er macht deutlich, dass dringend die Sanierung des Freizeitbades Arobella in den Bereichen Fensterfront, Gebäudehülle und technische Anlagen vorangetrieben werden muss. Zum jetzigen Zeitpunkt kann die konkrete Höhe der Kosten für die Gesamtmaßnahme nicht beziffert werden. Daher wurde in der vorab versandten Interessenbekundung für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) die höchstmögliche Fördersumme angemeldet. Ergänzend zu dem Vorabversand ist ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung notwendig. Der Beschluss sieht zunächst nur die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) vor. Bei einer positiven Rückmeldung des Fördermittelgebers sind weitere Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung zu fassen.

Die Fraktionen teilen ihre Sichtweisen mit und machen deutlich, dass sie dem Beschlussvorschlag zustimmen werden.

Einige Stadtverordnete stellen Fragen, die von Herrn Bürgermeister Lambion beantwortet werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Sanierungsmaßnahmen für das Freizeitbad Arobella im Programm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ zur Förderung im Interessenbekundungsverfahren anzumelden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig / 23 Ja-Stimmen.

2. **Mitteilungen des Magistrats/Anfragen an den Magistrat**
-

Mitteilungen

./.

Anfragen

/1. Stellenausschreibungen Klimaschutzmanagement

Herr Dr. von Nathusius fragt hinsichtlich des Sachstandes der Ausschreibung bzw. der Einstellung für das Klimaschutzmanagement nach.

Herr Bürgermeister Lambion teilt mit, dass Termine für die Bewerbungsgespräche festgelegt wurden und nunmehr die weiteren Vorbereitungen für die Gespräche getroffen werden.

Gerd Frese
Stadtverordnetenvorsteher

Kerstin Klein
stellv. Schriftführerin